

## **Puppets for Future am 22.11.22 virtuell 16 – 18 Uhr** **Nachhaltig durch die Energiekrise**

Anwesend:

Volker Schrills	Theater Blaues Haus (Krefeld)
Tim Sandweg	Schaubude (Berlin)
Ulli Volland	Theater in der Badewanne (Stuttgart)
Anna-Maria Polke	Musiktheater im Revier (Gelsenkirchen)
Friederike Spindler	Figurentheater Chemnitz
Norbert Richter	Theater Chemnitz
Wally Schmidt	Theater Salz+Pfeffer (Nürnberg)
Anton Reger	Theater Salz+Pfeffer (Nürnberg)

Dazu gestoßen:

Miriam Locker	Puppentheater Magdeburg
---------------	-------------------------

Begrüßung: Theater Salz+Pfeffer: hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben, hat eine Ökonomie-Bilanz gemacht, wie sieht es in der Szene aus? Häuser stellen sich vor:

### **Theater der Badewanne:**

früher Tanzcafé -> zwischen den Säulen Glas  
Publikum sitzt tiefer  
wie ein Gewächshaus -> keine Isolierung  
elektrisch geheizt  
System nur mit Halogenleuchtmitteln möglich  
Zuschauerbereich dämmen als Wunsch  
Wärmepumpen -> kühle Luft ansaugen im Sommer

### **Figurentheater Chemnitz:**

Fünf-Spartenhaus  
zwei Spielstätten  
über die Stadt verteilt  
5 Ensemble + 3 Techniker im Puppenspiel  
Gebäude angemietet  
15-20 Vorstellungen pro Monat + weitere außerhalb  
eigene Autos/Transporter  
Eintrittskarte mit ÖPNV, Chemnitz aber sehr autofreundlich  
Richtlinien z.B. für Heiztemperaturen  
Programmhefte jetzt umweltfreundlicheres Papier  
Experimente mit neuen nachhaltigen Materialien (z.B. im 3D-Druck)  
möglichst viel aufheben, aber aufgrund der Menge muss ausgewählt werden  
Netzwerke etablieren + Arbeitsprozesse verkürzen als Ziel  
virtuelle Bauproben  
Produktionsprozesse müssten sich ändern -> (Green book) Konsens zwischen  
Kunst und Auftraggeber über Regularien  
-> Nachhaltigkeit gerät manchmal aus dem Fokus  
mitunter Herstellung nur für 5-10 Vorstellungen  
5-7 Neuproduktionen pro Jahr im Figurentheater  
kein digitaler Fundus bisher  
aufheben -> zu versteuerndes Anlagevermögen  
Frage: Produktionen weitergeben? -> Puppenaustausch z.B. mit Halle  
Lagerplatz beschränkt, aber regelmäßige Kooperationen

### **Theater Blaues Haus:**

2 Personen + 2 Thekenpersonal + 1 Bürokräft  
Kinder 100; Erwachsene 70 Plätze  
200 Vorstellungen pro Jahr  
CO2 Neutralität -> Fördertopf -> 20 000€ Zuschuss -> PV-Anlage auf dem Dach, Solarthermie  
altes Haus -> nicht gedämmt wegen der Fassade  
Programmhefte als Newsletter -> in Zukunft überhaupt noch drucken?  
wenig Reaktion vom Publikum auf Maßnahmen  
ca. 10 000 Zuschauer pro Jahr

Frage: auf Tour das Licht mitbringen?

Theater Blaues Haus: Ja

Theater in der Badewanne: wird zweigleisig fahren, Licht mitbringen auf Tour

### **Musiktheater im Revier:**

zwei Säle  
250-330 Veranstaltungen pro Jahr  
16 Neuproduktionen  
die meisten Stücke werden nur in einer Spielzeit gespielt  
-> viel wird entsorgt  
Fernwärme  
Lichter im Haus LED, oft mit Bewegungsmeldern, noch nicht auf der Bühne  
50% des Materials wird wiederverwertet in den Werkstätten  
Initiativen zur Nachhaltigkeit sowohl von oben als auch von unten  
Werkstätten im Haus  
Umwelteam seit 2019 -> setzen sich mit Nachhaltigkeit in kleineren Schritten auseinander (z.B.  
Begrünung (nicht zustande gekommen wegen Statik), weniger Plastik, ...)  
übernehmen relativ häufig Produktionen  
Kühlschränke + Heizungen ausgeschaltet, Menschen zu festen Zeiten im Haus  
offen für Gastspiele  
festes Ensemble: 3 Puppenspieler

Träge Apparate

### **Gesprächsaustausch:**

Frage: ist große Bühnen zu bespielen Nachhaltig?

bisher ungelöstes Problem, noch nicht kostendeckend

Stücke verschleiß schnell, um neues Publikum anzulocken (Figurentheater Chemnitz)

für einen Längeren Zeitraum die gleichen Stücke, Maßnahmen schrecken Leute

manchmal ab, anstatt sie anzulocken (Musiktheater im Revier)

Kleinere Strukturen können leichter etwas umstellen

In wie weit kann man das Theater tagsüber öffnen -> z.B. Café öffnen -> Mehr Personal benötigt  
Koordination braucht mehr Menschen

Fundus.net (nicht optimal geführt?)

Zwischen den Werkstatteleitern kleinerer Austausch

Online Pinnwand als Vorschlag

(Theater Chemnitz)

In Berlin Fundus vorhanden (z.B. Kostüm)

Für Technik im Gespräch, Technik veraltet aber sehr schnell

(Schaubude Berlin)

Dresden: offene Werkstätten, Materialfundus

Nachhaltigkeit hat viel mit (fort-) Bildung zu tun

Trotz Unterschieden zwischen den Häusern oft ähnliche Probleme

S+P hat Transformationsmanagerin

Nachhaltigkeit ist Verzicht? Nicht unbedingt, aber andere und neue Wege müssen gefunden werden

Protokoll vom 22.11.2022 von Anton Reger, Theater Salz+Pfeffer